

DAS SEMINAR

Termin	Do., 19. März 2026, 10:00 Uhr bis Fr., 20. März 2026, 15:00 Uhr
Leitung	Judith Hilmes, Kompetenzzentrum Lingen
Organisation	Bärbel Witt, Ludwig-Windthorst-Haus
Referentin	Hedwig Gebbeken, Hannover
Kosten	330,00 € (EZ-Zuschlag 19,00 €)
Anmeldung	www.nlc.info KLIN.26-03-19.005

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

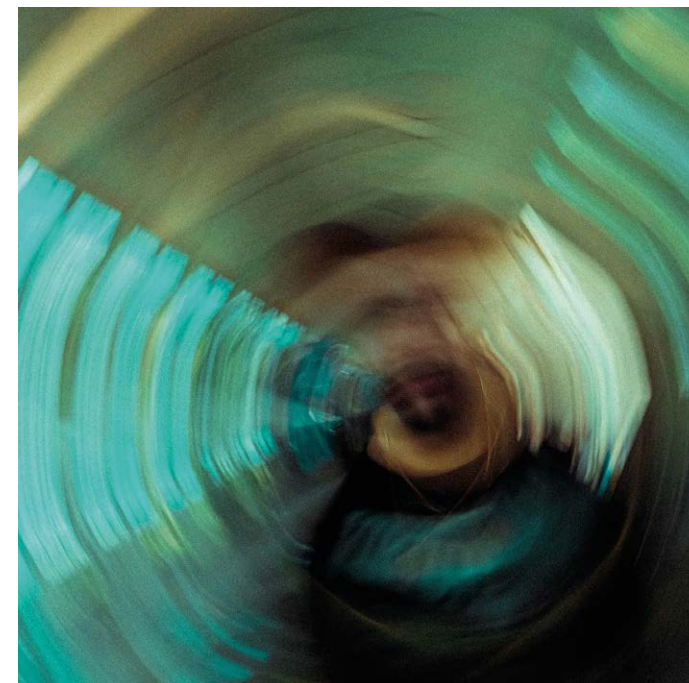
Bärbel Witt

Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: S1_unsplash.com / S2:JozefPolc_123rf.com / S5:tomertu_123rf.com



Neurodivergenz und/oder Störung des Sozialverhalten?

Umgang mit Schüler*innen nicht nur
mit dem Unterstützungsbedarf ES

Seminar für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
der Sekundarstufen I und II

Donnerstag – Freitag
19. – 20. März 2026

REFERENTIN

Im Schulalltag sind sowohl Verhaltensweisen von neurodivergenten Kindern und Jugendlichen (ADHS, Autismus-Spektrum, Lernstörungen (LRS, Dyskalkulie etc.)) als auch Störungen des Sozialverhaltens von Schüler*innen oder oppositionellem Verhalten eine Herausforderung für alle Beteiligten. Diese sind nicht immer leicht voneinander zu unterscheiden. Häufig ist die Schule diesbezüglich überfordert und erhält zu wenig Rückmeldung von den diagnostizierenden Praxen. Mit diesem Seminar möchten wir eine Brücke schlagen.

- Was findet sich im Spektrum der Neurodivergenz wieder?
- Was sind AD(H)S, Autismusspektrum, Legasthenie und Dyskalkulie?
- Was unterscheidet sie von den Sozialverhaltensstörungen?
- Welche Begleitstörungen sind typisch für die Neurodivergenz und welche für dissoziale Störungen?
- Wie gehe ich als Lehrkraft kräftesparend damit um?
- Was entlastet die Klasse?
- Mit welcher Haltung und welchen Skills kann ich dem herausforderndem Verhalten der betroffenen Schüler*innen begegnen?
- Inwiefern kann ich innerhalb der Klasse eine konstruktive Atmosphäre schaffen, sodass sich die Mitschüler*innen untereinander stützen?
- Wie spreche ich die Eltern an?



Hedwig Gebbeken

Hedwig Gebbeken ist in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis in Hannover im Rahmen sozialpsychiatrischer Therapie und therapeutischer Begleitung von Eingliederungsmaßnahmen tätig.

Sie gibt Fortbildungen für Lehrer*innen, Schulbegleiter*innen, Sozialpädagogen*innen zu Inklusion, Autismus-Spektrum-Störungen, ADHS, Teilleistungsstörungen, psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen, unterrichtsbegleitendem Lerncoaching, Lernen lernen, Eingliederungshilfe etc.

ABLAUF

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2026

- 10:00 Begrüßung
Diagnose, Neurophysio- und Neuropsychologie, Erscheinungsbild von unterschiedlichen neurodivergenten Diagnosen und der Störung des Sozialverhaltens
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Abgrenzung von Neurodivergenz zur Störung des Sozialverhaltens (oppositionellem Verhalten, Ursachen und Genese)
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 Umgang mit Schwierigkeiten im Unterricht
Umgang mit Neurodivergenz und/oder dem Umgang mit Sozialverhaltensstörungen
Auswirkungen auf den Lernprozess
Einbeziehung der Eltern
- 18:15 Abendessen
- 19:30 Gemütliches Beisammensein

FREITAG, 20. MÄRZ 2026

- 08:15 Frühstück
- 09:00 Schulentwicklung: Was muss sich im schulischen Alltag (auch didaktisch und räumlich) ändern, um den Anforderungen gerecht zu werden?
- 10:30 Stehkafee
- 11:00 Classroom-Management, Arbeitsplatz und Lernumgebung
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Informationen zum Thema Schulbegleitung für neurodivergente Schüler*innen
Informationen zu Diagnosen der Störung des Sozialverhaltens (§ 35a SGB VIII)
- 14:45 Auswertung
- 15:00 Ende der Veranstaltung